

Ohnmacht und Befähigung

Begriffsklärungen

1. „**Ohnmacht**“ ist nicht nur ein medizinischer Begriff (jemand fällt aufgrund einer Krankheit oder einer Verletzung in Ohnmacht). Das Wort kann allgemein einen Zustand beschreiben, in dem man ohne Macht ist. Man kann bestimmte Handgriffe nicht tun, Entscheidungen nicht fällen und verwirklichen. Man fühlt sich schwach, handlungsunfähig und ausgeliefert.

In helfenden Berufen spricht man von Ohnmacht, wenn ein Mensch teilweise oder ganz auf andere angewiesen ist und ohne fremde Hilfe bestimmte Dinge nicht mehr tun kann.

In der Theologie spricht man davon, dass auch Jesus Christus Ohnmacht erlebt hat, als er festgenommen und gekreuzigt wurde.

2. Von „**Befähigung**“ spricht man, wenn man für eine Aufgabe, einen Auftrag besonders geeignet ist, wenn man in der Lage ist, ihn auszuführen.

In helfenden Berufen spricht man von Befähigung, wenn man bedürftige, kranke und schwache Menschen dabei unterstützt, selbständig oder selbständiger zu werden. In der Theologie spricht man davon, dass Jesus nicht nur Hilfsbedürftige, sondern auch Helferinnen und Helfer zu etwas ermächtigt hat. So sagt er zu kranken und bedürftigen Menschen, die von ihm getröstet und geheilt worden sind, dass sie aufstehen, ihm nachfolgen und die Frohe Botschaft verkünden sollen. Auch gibt er seinen Jüngerinnen und Jüngern Aufträge.

Aufgaben

1. Lest Euch den folgenden Ausschnitt aus dem Glaubensbekenntnis durch. Kennzeichnet mit verschiedenen Farben die Stellen, an denen deutlich wird, wo Jesus Ohnmacht erfährt und wo er handelt.

„ ... gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten...“

2. Warum ist manchen Menschen, die sich schwach und ohnmächtig fühlen, wichtig zu wissen, dass Jesus die Erfahrung der Ohnmacht auch kennt?

3. Warum ist diesen Menschen aber auch wichtig, zu wissen, dass Jesus nicht in der Ohnmacht geblieben, sondern auferstanden ist?